

Feier der Ordensjubiläen im Kloster Annenthal, Coesfeld



Traditioneller Weise beginnt die Einstimmung auf die Jubiläumsfeier bereits in der Karwoche, in der die Jubilarinnen zu einem Kaffeetrinken eingeladen sind. Für unsere Gnadenjubilandin, Sr. M. Hatwig Doctor, die Eiserne Jubilarin, Sr. M. Hedwigia Kleineidam, die Diamantenen Jubilarinnen, Sr. M. Agnilde Nee, Sr. M. Paulitta Schmedes, Sr. M. Heintrud Fischer, Sr. M. Monika Spille sowie für unsere Goldenen Jubilarinnen, Sr. Andrea Maria Schäfers und Sr. Gisela Maria Demming, gab es Gelegenheit, aus ihrer Berufungsgeschichte zu erzählen. Am Karsamstag besuchten die Jubilarinnen den Schwesternfriedhof in der Stadt sowie das Coesfelder Kreuz in St. Lamberti.

Am Ostermontag begannen die Exerzitien, in denen Pfr. Kappenstiel die Emmausgeschichte erschloss. In der Heiligen Messe am Jubiläumstag stellte er in seiner Predigt die Verbindung zwischen dem „Wind“ und der „Geistkraft“ her und gebrauchte das Bild des Windkrafttrads. So wie dieses sich vom Wind bewegen lässt und die dabei erzeugte Energie weitergibt, so könnten auch wir uns von der heiligen Geistkraft bewegen lassen und die geistliche Energie an andere Menschen weitergeben.

Im Anschluss feierten die Schwestern in den drei Refektorien des Hauses. Es war eine Freude, dass Sr. M. Gratia Groot-Berning als Diamantene Jubilarin nach einem Krankenhausaufenthalt an der Feier teilnehmen konnte. Es war ein stärkendes Zeichen der gegenseitigen Verbundenheit in der europäischen Provinz, dass Sr. M. Aidan Richards aus England sowie Sr. M. Hermgard Lindemann aus Vechta, an der Feier teilnahmen.

Sr. M. Paula Wessel, die Provinzoberin, dankte den Jubilarinnen für ihre Lebensentscheidung in einer bewegten Zeit und für ihren Einsatz in der Gemeinschaft und in ihren Tätigkeitsfeldern.

(Bericht: Sr. Josefa Maria Bergmann)